

Erklärung¹⁾

zum Bezug von Familienzuschlag, Ortszuschlag, Sozialzuschlag oder Anwärterverheiratetenzuschlag und zu einer turnusmäßigen Überprüfung des Anspruchs auf solche Leistungen (FOSA-Erklärung)

Bitte in Maschinen-, Druck- oder Blockschrift ausfüllen! Zutreffendes ankreuzen! Können wegen Unkenntnis über die tatsächlichen Verhältnisse Fragen nicht beantwortet oder Sachverhalte nicht angegeben werden, sind bei der betreffenden Frage oder Stelle jeweils das Wort "unbekannt" einzutragen und die Gründe anzugeben. Reicht der Platz dieser Erklärung für die erforderlichen Angaben nicht aus, bitte diese Angaben auf gesondertem Blatt der Erklärung beifügen.			
1.	Name, Vorname des Berechtigten	Geburtsdatum	Amts- oder Dienstbezeichnung
	Beschäftigungsdienststelle	Personal- / Stamm-Nr. (vgl. Geschäftszeichen der Bezügemitteilung)	
Familienstand:			seit: _____
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet und nicht dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verheiratet und dauernd getrennt lebend			_____
<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben oder nichtig erklärt			
2. Nur auszufüllen von Verheirateten, von Geschiedenen und von Personen, deren Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt ist²⁾ (von Arbeitern nur bei gleichzeitiger Stellung eines Kindergeldantrags)			
2.1	Steht ihr Ehegatte oder früherer Ehegatte in einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis?		
<input type="checkbox"/> ja, seit _____ als		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt	
<input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Arbeiter <input type="checkbox"/> Beamter			
<input type="checkbox"/> Richter <input type="checkbox"/> Berufssoldat <input type="checkbox"/> Soldat auf Zeit			
<input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____		<input type="checkbox"/> Stunden <input type="checkbox"/> Unterrichtsstunden	
<input type="checkbox"/> Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter)			
<input type="checkbox"/> Auszubildender mit einer Ausbildungsvergütung von monatlich _____ EUR ³⁾			
2.2	Erhält Ihr Ehegatte oder früherer Ehegatte Versorgungsbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder nach einer Ruhelohnordnung?		
<input type="checkbox"/> ja, seit _____		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
2.3	Falls ja zu Nr. 2.1 oder 2.2:		
Name des Ehegatten oder früheren Ehegatten		Geburtsdatum	
Name seines Arbeitgebers, Ausbilders, Dienstherrn oder der Pensionsbehörde (genaue Anschrift) ⁴⁾			

3. Nur auszufüllen von Geschiedenen und von Personen, deren Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt ist	
3.1	<p>Gewähren Sie dem früheren Ehegatten Unterhalt aufgrund einer bestehenden Unterhaltsverpflichtung? (nicht von Arbeitern auszufüllen)</p> <p><input type="checkbox"/> ja, seit _____ <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Höhe der monatlichen Unterhaltszahlung: _____ EUR</p> <p>Bitte Nachweise über die bestehende Unterhaltsverpflichtung und die Zahlungen beifügen!</p>
3.2	<p>Sind Sie der Unterhaltsverpflichtung durch Zahlung einer Abfindung nachgekommen? (nicht von Arbeitern auszufüllen)</p> <p><input type="checkbox"/> ja, am _____ <input type="checkbox"/> nein</p>
4. Nur auszufüllen von Wiederverheirateten, von Geschiedenen und von Personen, deren Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt ist, denen das Kindergeld für Kinder aus früherer Ehe nicht gezahlt wird	
Ist der frühere Ehegatte wieder verheiratet?	
<input type="checkbox"/> ja, seit _____ <input type="checkbox"/> nein	
4.1	<p>Steht dessen Ehegatte in einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis?</p> <p><input type="checkbox"/> ja, seit _____ <input type="checkbox"/> nein</p> <p>als <input type="checkbox"/> nicht bekannt</p> <p><input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Arbeiter <input type="checkbox"/> Beamter</p> <p><input type="checkbox"/> Richter <input type="checkbox"/> Berufssoldat <input type="checkbox"/> Soldat auf Zeit</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____ <input type="checkbox"/> Stunden <input type="checkbox"/> Unterrichtsstunden</p> <p><input type="checkbox"/> Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter)</p> <p><input type="checkbox"/> Auszubildender mit einer Ausbildungsvergütung von monatlich _____ EUR ³⁾</p>
4.2	<p>Erhält dessen Ehegatte Versorgungsbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder nach einer Ruhegehaltsordnung?</p> <p><input type="checkbox"/> ja, seit _____ <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> nicht bekannt</p>
4.3 Falls ja zu Nr. 4.1 und 4.2	
Name des Ehegatten des wiederverheirateten früheren Ehegatten Geburtsdatum	
Name seines Arbeitgebers, Ausbilders, Dienstherrn oder der Pensionsbehörde (genaue Anschrift) ⁴⁾	
5. Nur von Ledigen auszufüllen und von Personen, die die Frage in Nr. 3.1 verneinen (nicht von Arbeitern auszufüllen)	
5.1	<p>Haben Sie eine andere Person (auch Kinder) nicht nur vorübergehend in Ihre Wohnung aufgenommen und gewähren Sie ihr Unterhalt?</p> <p><input type="checkbox"/> ja, seit _____ <input type="checkbox"/> nein</p>
5.2	<p>Haben Sie ein unterhaltsberechtigtes Kind anderweitig untergebracht, ohne dass dadurch die häusliche Verbindung mit ihm aufgehoben werden soll?</p> <p><input type="checkbox"/> ja, seit _____ <input type="checkbox"/> nein</p>
5.3 Falls ja zu 5.1 oder 5.2:	
<p><input type="checkbox"/> Mir ist bekannt, dass ich zur Feststellung, ob ich wegen Aufnahme einer Person in meine Wohnung Anspruch auf den Familienzuschlag der Stufe 1, den Unterschiedsbetrag zwischen den Stufen 1 und 2 des Ortszuschlags oder den Anwärterverheiratetenzuschlag habe, noch eine Erklärung (FOA-Erklärung) abzugeben habe. Diese Erklärung</p> <p><input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> liegt nicht bei, da mir der dafür notwendige Erklärungsvordruck nicht zu Verfügung steht; ich bitte um Zusendung dieses Vordrucks.</p>	

6. Von allen Berechtigten auszufüllen

- 6.1 Haben Sie Kinder, für die die Zahlung des Kindergeldes von einer anderen Person beantragt wurde bzw. für die einer anderen Person das Kindergeld gezahlt wird?
 ja, am/seit _____ nein
- 6.2 Haben Sie Kinder, für die einer anderen Person Kindergeld wegen sonstiger Leistungen (z. B. Kinderzulagen aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschüsse aus einer gesetzlichen Rentenversicherung) nicht gezahlt wird?
 ja, seit _____ nein

6.3 Falls ja zu Nr. 6.1 oder 6.2:

Kinder		Andere Person		Rechtliche Stellung der anderen Person zum Kind
Name	Geburtsdatum	Name	Geburtsdatum	

Andere Person ⁵⁾ beschäftigt als

- Angestellter Arbeiter Beamter Richter Berufssoldat Soldat auf Zeit
 Teilzeitbeschäftigt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____ Stunden Unterrichtsstunden
 Versorgungsempfänger Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter)
 Auszubildender mit einer Ausbildungsvergütung von monatlich _____ EUR ³⁾

Name des Arbeitgebers/Dienstherrn der anderen Person bzw. Name der für die Gewährung des Kindergeldes oder der Versorgungsbezüge zuständigen Stelle (genaue Anschrift) ⁴⁾

- 6.4 Ist die andere Person ⁵⁾ verheiratet?
 ja, seit _____ nein
- 6.4.1 Steht deren Ehegatte in einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis?
 ja, seit _____ als
 Angestellter Arbeiter Beamter
 Richter Berufssoldat Soldat auf Zeit
 Teilzeitbeschäftigt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____ Stunden Unterrichtsstunden
 Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter)
 Auszubildender mit einer Ausbildungsvergütung von monatlich _____ EUR ³⁾
 nein
 nicht bekannt
- 6.4.2 Erhält deren Ehegatte Versorgungsbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder nach einer Ruhegehörordnung?
 ja, seit _____ nein
 nicht bekannt
- 6.4.3 Falls ja zu Nr. 6.4.1 oder 6.4.2**
- | | |
|---|--------------|
| Name des Ehegatten der anderen Person | Geburtsdatum |
| Name seines Arbeitgebers, Ausbilders, Dienstherrn oder der Pensionsbehörde (genaue Anschrift) ⁴⁾ | |

7. Nur auszufüllen von Versorgungsempfängern		
Wird Ihnen Kindergeld für ein Kind neben den Bezügen für eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst oder neben einem weiteren Versorgungsbezug gezahlt?		
<input type="checkbox"/> ja, seit _____		<input type="checkbox"/> nein
Name des Kindes _____		
Name der Beschäftigungsdienststelle/Pensionsbehörde für den weiteren Versorgungsbezug _____		

8. Nur auszufüllen von versorgungsberechtigten Hinterbliebenen		
Steht Ihnen Kindergeld für ein Kind zu, das dem verstorbenen Beamten oder Ruhestandsbeamten nicht zugestanden hätte?		
<input type="checkbox"/> ja, seit _____		<input type="checkbox"/> nein
Name des Kindes : _____		
Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgetreu und vollständig gemacht habe. Soweit ich wegen Unkenntnis über die tatsächlichen Verhältnisse Angaben nicht machen konnte, habe ich dies jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt. Mir ist bekannt, dass ich		
<ul style="list-style-type: none"> • jede Änderung in den oben dargestellten Verhältnissen (z. B. Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses oder Arbeitgeberwechsel des Ehegatten) meiner zugeständigen Bezügefestsetzungsbehörde unverzüglich mitzuteilen habe, • den Verheirateten zustehenden Familienzuschlag der Stufe 1, Ortszuschlag der Stufe 2 oder Anwärterverheiratetenzuschlag nur zur Hälfte erhalten kann, wenn mein Ehegatte in den öffentlichen Dienst ⁶⁾ eintritt oder eine ihm gleichstehende Tätigkeit ⁶⁾ beginnt, • für kindergeldberechtigende Kinder, für die das Kindergeld nicht mir selbst, sondern einer anderen Person gewährt wird, den kinderbezogenen Teil des Familienzuschlags bzw. Ortszuschlags oder Sozialzuschlags nicht oder - bei Anwärtern - den Anwärternverheiratetenzuschlag nur zur Hälfte erhalten kann, wenn die andere Person in den öffentlichen Dienst ⁶⁾ eintritt oder eine ihm gleichstehende Tätigkeit ⁶⁾ beginnt, • die Bezüge zurückzahlen muss, die ich infolge unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Änderungsmitteilungen zuviel erhalte. 		
_____	_____	_____
Datum	Unterschrift des Bezügeempfängers	Telefonisch erreichbar unter Nr.

Anmerkungen:

- 1) Wird für ein Kind die Zahlung von Kindergeld oder seine Berücksichtigung als Zählkind beantragt, so ist diese Erklärung zusammen mit dem Kindergeldantrag abzugeben.
- 2) Sind Angaben für den Ehegatten und für frühere Ehegatten zu machen, so ist bei jedem Eintrag zur Unterscheidung der jeweilige Name anzufügen.
- 3) Nur von Anwärtern auszufüllen.
- 4) Abkürzungen sind zu vermeiden. Der Name und die Anschrift des Arbeitgebers sind zwingend erforderlich, damit festgestellt werden kann, ob eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst ⁶⁾ vorliegt.
- 5) Sind hier Angaben für mehrere andere Personen zu machen, so ist bei jedem Eintrag zur Unterscheidung der Name der anderen Person anzufügen. Soweit die Angaben denen bei Nr. 2 oder Nr. 4 entsprechen, genügt ein Hinweis auf diese Angaben.
- 6) Der Begriff "öffentlicher Dienst" ist sehr weit auszulegen. Unter diesen Begriff fallen unter bestimmten Voraussetzungen auch die Tätigkeiten bei sonstigen Arbeitgebern, wenn der Bund, ein Land oder eine Gemeinde, andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts oder Verbände durch Zahlung von Beiträgen oder Zuschüssen oder in anderer Weise beteiligt sind.